



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Heike Franzen und Johannes Callsen (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Ministerin für Schule und Berufsbildung

### **Einrichtung einer DaZ-Klasse in Kappeln**

#### Vorbemerkung der Fragesteller:

Der Presseberichterstattung des Schlei-Boten vom 16. November 2015 war zu entnehmen, dass derzeit keine DaZ-Klasse in Kappeln eingerichtet werden könne, aber durchaus Chancen für die Errichtung bestünden.

1. Wie sieht das weitere Verfahren aus?

Antwort:

Die Steuerung vor Ort obliegt den Schulämtern mit ihren Kreisbeauftragten für Deutsch als Zweitsprache. Sie weisen Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse den vorhandenen Lerngruppen in den DaZ-Zentren zu oder erweitern die bestehenden Strukturen um neue Klassen, bei Bedarf auch um neue Standorte.

Es gibt seit drei Jahren ein DaZ-Zentrum für Kinder im Grundschulalter an der Gorch-Fock-Schule in Kappeln. Die Einrichtung eines neuen DaZ-Zentrums für die Sekundarstufe I an der Gemeinschaftsschule an der Schlei in Kappeln ist vom Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg zum 01.02.2016 geplant. Aufgrund der Lage von Kappeln an der Kreisgrenze soll das neue DaZ-Zentrum auch Schülerinnen und

Schüler aus Schwansen aufnehmen; die Planungen sind deshalb gemeinsam mit dem Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde erfolgt. Im Vorfeld wurden Gespräche mit der Schulleiterin der Gemeinschaftsschule und mit dem Schulverband geführt; von beiden Seiten wurde Zustimmung zu dieser Maßnahme geäußert. Mehrere Lehrkräfte der Gemeinschaftsschule sind dabei, sich für den DaZ-Unterricht zu qualifizieren. Außerdem hat die Schule eine entsprechende Lehrerstelle neu ausgeschrieben.

2. Wie werden die handelnden Personen mit eingebunden?

Antwort:

Wie in der Antwort auf Frage 1 dargestellt hat das Schulamt im Zuge der Planungen mit allen Beteiligten Gespräche geführt.

3. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um in Kappeln eine DaZ-Klasse einzurichten?

Antwort:

Es ist Aufgabe der Schulämter, dafür zu sorgen, dass schulpflichtige Kinder und Jugendliche in allen Regionen des Landes in zumutbarer Entfernung ein DaZ-Zentrum erreichen und am Unterricht in der Basisstufe teilnehmen können. Wenn die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse wie in den vergangenen Wochen und Monaten ansteigt und weitere Lerngruppen gebildet werden müssen, wird von den Schulämtern jeweils im Einzelnen geprüft, an welchem Standort, in welchen Räumen und mit welchen Lehrkräften der zusätzliche DaZ-Unterricht realisiert werden kann. So können diese Lerngruppen an einem bestehenden DaZ-Zentrum angesiedelt werden oder auch an einem anderen Standort, wo dann ein neues DaZ-Zentrum eingerichtet wird.

Da nicht nur in Kappeln die Zahl der Kinder und Jugendlichen ohne deutsche Sprachkenntnisse in letzter Zeit stark gestiegen ist, sondern auch im Nord-Osten des Kreises Rendsburg-Eckernförde, wurde von den Schulämtern der Kreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde nach einer kreisübergreifenden Lösung gesucht und ein neues DaZ-Zentrum für die Sekundarstufe I an der Gemeinschaftsschule an der Schlei in Kappeln ins Auge gefasst.

4. Wann wird in Kappeln eine DaZ-Klasse eingerichtet werden?

Antwort:

Der Unterrichtsbetrieb im DaZ-Zentrum an der Gemeinschaftsschule an der Schlei in Kappeln soll zum 01.02.2016 aufgenommen werden.